



Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2023

FFPB Dividenden Select

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K395



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds FFPB Dividenden Select.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	9
FFPB Dividenden Select	11
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	21
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	24



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Fondsmanager

Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft
Maximilianstraße 38, D-86150 Augsburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Die deutlich bestimmenden Themen des letzten Jahres waren nach wie vor Zinsen, Inflation und die wirtschaftliche Dämpfung im Rahmen einer Rezession. Gleichzeitig gab es aber auch eine Beruhigung an den Energiemärkten und bei den Lieferketten.

Die Notenbanken in Europa und den USA haben ihren bereits vor Monaten eingeschlagenen Kurs nicht verändert. Während es sich abzeichnet, dass sich in den USA der Zinserhöhungszyklus verlangsamt, werden von der EZB weitere Maßnahmen erwartet. Dieser Unterschied resultiert aus dem zeitlich versetzten Rücklauf der Inflation. In den USA hat der Erhöhungszyklus deutlich früher begonnen als in Europa, dieser Zeitverzug hat bis heute Bestand. Die Bilanzsummen der Notenbanken schrumpfen erstmals wieder deutlich und beenden somit einen Trend, der über ein Jahrzehnt angehalten hat.

Die Maßnahmen zeigen nicht nur ihre Wirkung in der rückläufigen Teuerung, sondern auch in der Verschlechterung von bedeutenden wirtschaftlichen Indikatoren.

Die Aktienindizes in Deutschland und Europa entwickelten sich nichtsdestotrotz vor allem im ersten Halbjahr 2023 erfreulich positiv. In den USA ist das Bild teilweise gemischt. Die von Technologie geprägten Indizes weisen seit Jahresbeginn ebenfalls eine sehr gute Entwicklung auf, im Bereich der industriell geprägten Indizes ist die Wertentwicklung nicht durchgehend so positiv. Die extreme Entwicklung der Technologie-Aktien wird zum einen mit dem Nachholbedarf aus 2022 begründet, zum anderen mit der Unterstützung durch den aktuellen Megatrend „Künstliche Intelligenz“.

Trotz der guten Ergebnisse im ersten Halbjahr bleiben Unsicherheitsfaktoren für das zweite Halbjahr. Die Unternehmensgewinne sind in den vergangenen Quartalen noch angestiegen, zeigen aber mittelfristig einen Rückgang, kombiniert mit nachlassendem Optimismus sowie einer stark eingebrochenen Investitionstätigkeit. Die Bewertung bei den US-Indizes, gemessen an den Kurs-Gewinn-Verhältnissen, bewegt sich zunehmend im teuren Bereich. Im Vergleich ist der DAX weiterhin günstig bewertet, allerdings hat dies eher einen strukturellen Hintergrund.

Negativ für die Aktienmärkte wird auch die weiter abnehmende Liquidität im Gesamtsystem bewertet. Das vergangene Jahrzehnt der niedrigen bzw. negativen Zinsen hat die Entwicklung der Risikoanlagen gefördert. Nachdem nun dem System kontinuierlich Liquidität entzogen wird, besteht die Gefahr, dass diese Entwicklung die Investoren verschreckt und die Käufer zunehmend verunsichert. Diese Faktoren sind jedoch bekannt und in weiten Teilen verarbeitet.

Die festverzinslichen Wertpapiere haben sich in den letzten Monaten mit einer inversen Zinsstruktur relativ stabil gehalten und erbringen zumindest wieder einen nennenswerten laufenden Ertrag. Zusätzliche Kursgewinne aus diesem Segment lassen aber noch auf sich warten.

Entwicklung

Der Fonds FFPB Dividenden Select erzielte im Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von -2,80 %.

Im Juli 2022 gewann der FFPB Dividenden Select 2,25 %. Der S&P 500 gewann im Juli 9,10 %, der Dow Jones gewann 6,73 %. Die europäischen Indizes waren ebenfalls stark. Der DAX gewann 5,48 % und der Eurostoxx 50 gewann 7,33 %. Die Tech-Werte verzeichneten nach dem historisch schwachen ersten Halbjahr einen wieder besseren Monat. Den Juli schloss der Nasdaq 100 mit einem Gewinn von 12,55 % ab.

Im Juli 2022 rückte bei den Anlegern wieder die Zentralbankpolitik in den Vordergrund. Die EZB erhöhte zur Monatsmitte die Zinsen um 50 Basispunkte. Die FED reagierte zum Monatsende und rang sich sogar zu einer Erhöhung von 75 Basispunkten durch. Die FED blieb sich also mit dieser Zinserhöhung ihrer neuen Marschrichtung treu – und setzte auch im Juli die zum Jahresbeginn begonnene Zinswende ohne mit der Wimper zu zucken dynamisch fort. Dies war insoweit interessant, als mittlerweile eine Vielzahl an konjunkturellen Frühindikatoren eine deutliche wirtschaftliche Abkühlung andeuteten – und das global. So brach etwa der Philadelphia FED Expected New Orders Indikator, der die Geschäftserwartung von Industrieunternehmen abfragt, ähnlich stark ein wie zuletzt im Rezessionsjahr 2008.

Der August 2022 war von einer Rückkehr des Bärenmarktes und deutlich schwächerer Kurse geprägt. Der S&P 500 verlor im August 4,24 %, der Dow Jones verlor 4,06 %. Die europäischen Indizes waren ebenfalls schwach. Der DAX verlor 4,81 % und der Eurostoxx 50 büßte sogar 5,15 % ein. Die Tech-Werte verzeichneten nach dem starken Juli einen wieder schwächeren Monat und verloren 5,22 %.

Besonderes Interesse in diesem Monat galt der Rede von Jerome Powell, dem Präsidenten der US-Zentralbank, beim jährlichen Zentralbankertreffen in Jackson Hole. Hier signalisierte dieser deutlich, dass die FED ihrer jüngst eingeschlagenen Marschrichtung treu zu bleiben beabsichtigte. Heißt: Eine Fortsetzung der zum Jahresbeginn begonnenen Zinswende sollte, so die Interpretation der Marktteilnehmer, mindestens bis zum Jahresende fortauern. Die Märkte reagierten auf diese Aussicht verschnupft – hatten doch insbesondere im Juli angesichts sich eintrübender konjunktureller Frühindikatoren einige Marktteilnehmer auf eine zügige Rückabwicklung der Zinserhöhungspolitik gehofft und die Kurse angetrieben.

Der Monat September war von einer weiteren Fortsetzung des Bärenmarktes und leichteren Kursen geprägt. Der S&P 500 verlor im September 9,34 %, der Dow Jones verlor 8,84 %. Die europäischen Indizes waren ebenfalls schwach. Der DAX verlor 5,61 % und der Eurostoxx 50 büßte 5,66 % ein. Auch die Tech-Werte verzeichneten einen wieder schwächeren Monat und verloren 10,60 %.



Im Blickpunkt der Anleger standen vor allem die dramatisch steigenden Zinsen. Die nach wie vor stramm auf hawkischem Kurs agierenden, großen, westlichen Zentralbanken drückten in diesem Monat besonders stark auf die Stimmung und veranlassten viele Anleger zu einer Flucht aus Aktien und Renten. Erste vereinzelte Risse im Finanzsektor begannen sich zum Monatsende hin abzuzeichnen. Stark steigende Zinsen auf den Anleihenmärkten des Vereinigten Königreichs veranlassten die Bank of England zu einer partiellen Abkehr von der eingeschlagenen Rückabwicklung ihres Quantitative Easing Programmes. Grund: In Schiefelage geratene Pensionsfonds drohte die Pleite. Zwischenzeitliche Gerüchte um eine Schiefelage bei der Schweizer Großbank Credit Suisse komplettierten einen volatilen Monat.

Der Monat Oktober war nach schlechten Monaten von einer Erholungsbewegung geprägt. Der S&P 500 gewann im Oktober 7,99 %, der Dow Jones gewann 13,95 %. Die europäischen Indizes waren ebenfalls stark. Der DAX gewann 9,41 % und der Eurostoxx 50 gewann 9,02 %. Auch die Tech-Werte verzeichneten einen stärkeren Monat und gewannen – wengleich und verglichen mit den anderen Indizes – nur moderate 3,96 %.

Im Blickpunkt der Anleger stand im Oktober erneut die Hoffnung auf eine etwas milder agierende US-Zentralbank. Befeuert durch einen Wallstreet Journal Artikel, aus dem hervorging, dass die US-Zentralbank ggfs. über einen etwas weniger dynamischen Zinsanhebungspfad ab Dezember nachdenken könnte, kehrte die Lust an der Aktie bei vielen Marktteilnehmern zurück. Besondere Profiteure: Vor allem defensive Titel. Der Dow Jones ließ im Oktober mit seiner Performance den bei positiver Stimmung ansonsten meist dynamischer laufenden Nasdaq 100 weit hinter sich.

Der November 2022 war von einer Fortsetzung der bereits im Oktober startenden Bärenmarkttrally geprägt. Der S&P 500 gewann im November 5,38 %, der Dow Jones gewann 5,67 %. Die europäischen Indizes waren ebenfalls stark. Der DAX gewann 8,63 % und der Eurostoxx 50 gewann 9,6 % hinzu. Auch die Tech-Werte verzeichneten einen stärkeren Monat und gewannen – wengleich und verglichen mit den anderen Indizes – nur moderate 5,48 %.

Im Blickpunkt der Anleger stand auch im November weiterhin die Hoffnung auf eine etwas milder agierende US-Zentralbank. Befeuert wurde dieser Glaube durch den Vorausblick der US-Zentralbank zu Beginn des Monats November. Aus dem Statement des US-Zentralbankchefs Powell ging hervor, dass vermutlich im Dezember eine Anhebung von nur 50 Basispunkten auf der Agenda stehen könnte; ein Ausblick, den die Marktteilnehmer mit Begeisterung aufnahmen. Wie bereits im Vormonat, erwiesen sich defensive Titel als besonders gefragt. Der Dow Jones ließ im November – ähnlich wie bereits im Oktober – mit seiner Performance den bei positiver Stimmung ansonsten meist dynamischer laufenden Nasdaq 100 weit hinter sich.

Der Monat Dezember war von wieder rückläufigen Kursen geprägt. Der S&P 500 verlor im Dezember 5,90 %, der Dow Jones verlor 4,17 %. Die europäischen Indizes waren ebenfalls schwach. Der DAX büßte 3,29 % ein und der Eurostoxx 50 verlor 4,32 %. Auch die Tech-Werte verzeichneten einen schwächeren Monat und schalteten in den Rückwärtsgang. Der Nasdaq 100 verlor 9,06 %.

Die Hoffnung der Anleger auf eine etwas milder agierende US-Zentralbank wurde im Dezember nicht erfüllt. Im Gegenteil: Ein hawkischer Auftritt von FED Chef Powell signalisierte den Märkten, dass zwar perspektivisch mit einem Ende des Erhöhungszyklus auf der Zinsseite zu rechnen sei – nicht jedoch mit einer baldigen Trendwende hin zu wieder sinkenden Zinsen. In ein ähnliches Horn stieß auch die EZB – eine Gemengelage, die den Aktien im letzten Monat des Jahres deutlich schadete. Hinzu kamen steuerbedingte Verkäufe von Privatinvestoren, die – in einem Umfeld sich ausdünnender Umsätze um die Feiertage herum – zu einem fortgesetzten Schwächeanfall führten.

Im Januar 2023 kehrte die dynamische Rallye, die ab Oktober ihren Anfang genommen hatte, zurück. Der S&P 500 gewann im Januar 6,18 %, der Dow Jones gewann 2,83 %. Die europäischen Indizes waren ebenfalls stark. Der DAX gewann 8,65 % und der Eurostoxx 50 legte um 9,75 % zu. Auch die Tech-Werte verzeichneten einen stärkeren Monat und schalteten den Vorwärtsgang ein. Der Nasdaq 100 gewann 10,62 %.

Die Börsen starteten damit freundlich ins neue Jahr, und nach dem eher unerfreulichen Dezember konnten bereits wieder die im Vormonat aufgelaufenen Verluste aufgeholt werden. Der sehr negative Dezember 2022 stand unter dem Einfluss einer wieder hawkischeren Zentralbankpolitik sowohl diesseits als auch jenseits des Atlantiks und einer steuerbedingten Abverkaufswelle vieler Privatinvestoren. Dieser Trend kehrte sich jedoch in den ersten vier Wochen des Jahres 2023 um. Grund für den freundlichen Jahresstart waren vor allem leichtere Inflationsdaten, die auf eine Entspannung an der Inflationsfront hindeuten. Besser als erwartet ausgefallene Unternehmensdaten, befeuerten die gute Stimmung zusätzlich.

Der Februar 2023 war von einer wieder etwas rückläufigen Bewegung an den Aktienmärkten geprägt. Der S&P 500 verlor im Februar 2,61 %, der Dow Jones verlor 4,19 %. Die europäischen Indizes dagegen konnten sich sehr gut vom US-Markt abkoppeln. Der DAX gewann nach einem Plus von 8,65 % im Januar nochmal 1,57 %, Der Eurostoxx 50 legte nach 9,75 % im Januar nochmal um 1,80 % im Februar zu. Die großen US Tech-Werte aus dem Nasdaq 100 verzeichneten einen ruhigen Monat. Der Nasdaq 100 verlor 0,49 %.

Die vom Markt mit Spannung erwarteten US-Inflationsdaten für den Monat Januar sorgten im Verlauf des Februars für etwas stärkere Schwankungen – sowohl auf der Aktienseite wie auch der Rentenseite. Insbesondere auf dem Rentenmarkt tat sich einiges. Dort wurde im Monat Februar mittlerweile eine wieder aggressivere US-Zentralbank einpreist. Das Narrativ einer ab Juli wieder deutlich zaghafter agierenden US-Zentralbank stieß zumindest bei den risikosensitiveren Rentenanlegern auf deutlich weniger Zuspruch.

Der März 2023 war in der ersten Monatshälfte durch die Schiefelage einiger US-Regionalbanken von einer ausgeprägten Risk-Off Bewegung geprägt, mündete dann in der zweiten Monatshälfte jedoch in wieder deutlich stärker steigenden Kursen. Der S&P 500 gewann im März 3,51 %, der Dow Jones gewann 1,89 %. Die europäischen Indizes waren auch stark. Der DAX gewann 1,72 %, Der Eurostoxx 50 legte um 1,81 % zu. Die großen US Tech-Werte aus dem Nasdaq 100 verzeichneten einen guten Monat. Der Nasdaq 100 gewann 9,46 %.



Nachdem sich das US-Finanzministerium, die US-Zentralbank und die US-Einlagensicherung Mitte März dazu gezwungen sah, zwei Regionalbanken zu schließen und eine Generalgarantie auch für die Kundeneinlagen auszusprechen, die über der US-Einlagensicherungsschwelle von 250.000 USD lagen, stellten sich viele Marktteilnehmer die Frage, ob dies nun die lang ersehnte Kehrtwende der US-Zentralbank in Sachen Zinspolitik war. Nachdem die Finanzmärkte über ein Jahr lang durch die drastische Zinswende der Zentralbanken einen Schwächeanfall nach dem anderen erlitten hatten, erwarteten einige Marktteilnehmer eine zukünftig wieder lockerere Geldpolitik.

Der April 2023 war nach dem turbulenten März insgesamt von einer gewissen Entspannung geprägt. Der S&P 500 gewann im April 1,46 %, der Dow Jones gewann 2,48 %. Die europäischen Indizes waren auch stark. Der DAX gewann 1,88 %, Der Eurostoxx 50 legte um 1,03 % zu. Die großen US Tech-Werte aus dem Nasdaq 100 verzeichneten ebenfalls einen guten Monat. Der Nasdaq 100 gewann 0,49 %.

Zuletzt eher schwächer einlaufende Konjunkturdaten nährten zwischenzeitlich die Hoffnung vieler Anleger auf eine demnächst wieder niedrigere Inflation. In der Folge profitierten vor allem große Technologieriesen, die als große Gewinner einer demnächst wieder entspannteren Zinspolitik gelten. Zusätzlich beflügelt von dem auf den ersten Blick guten Quartalsberichten, brillierten zwischenzeitlich vor allem diese Indexschwergewichte in besonderem Umfang. Generell ließ sich aber feststellen, dass es der Aufwärtsbewegung, die seit Mitte März einen neuen Anlauf nahm, gegenwärtig noch an Marktbreite mangelte.

Der Mai 2023 war nach dem bereits wieder freundlicheren April insgesamt von einer teilweise positiven Kursentwicklung geprägt. Der S&P 500 gewann im Mai 0,25 %, der Dow Jones dagegen verlor 3,49 %. Die europäischen Indizes zeigten sich dagegen von Ihrer etwas schwächeren Seite. Der DAX verlor 1,62 %, Der Eurostoxx 50 büßte 3,24 % ein. Die großen US Tech-Werte aus dem Nasdaq 100 verzeichneten dagegen einen sehr guten Monat. Der Nasdaq 100 gewann 7,41 %.

Die im Verlauf des Monats Mai von einigen Marktteilnehmern thematisierte Hängepartie in Bezug auf die Schuldenobergrenze in den USA hatte kaum Auswirkungen auf die Märkte. Die Aktienmärkte verharrten nahe ihres Jahreshochs und auch die Rentenmärkte zeigten sich weitestgehend unbeeindruckt. Hinzu kam, dass sich zum Ende des Monats erste Anzeichen einer Verhandlungslösung abzeichneten.

Der Juni 2023 war von einer insgesamt positiven Kursentwicklung geprägt. Der S&P 500 gewann im Juni 6,47 %, der Dow Jones legte um 4,56 % zu. Die europäischen Indizes zeigten sich ebenfalls von ihrer starken Seite. Der DAX gewann 3,09 %, Der Eurostoxx 50 legte um 4,29 % zu. Die großen US Tech-Werte aus dem Nasdaq 100 verzeichneten ebenfalls einen sehr starken Monat. Der US-Tech-Leitzindex legte 6,49 % zu und setzte sich – wie bereits häufig in diesem Jahr – an die Spitze im Indexranking.

Die im Verlauf des Monats Juni von der US-Zentralbank angekündigte Pause bei den Zinserhöhungen sorgte bei vielen Marktteilnehmern für gute Stimmung. Die Aktienmärkte verharrten damit weiterhin nahe ihres Jahreshochs und zeigten sich trotz vereinzelt schlecht einlaufender konjunktureller Frühindikatoren bemerkenswert robust. Auch die während der Pressekonferenz des US-Zentralbankchefs für Juli und eventuell September angekündigte Möglichkeit zweier weiterer Zinsschritte schreckte die Anleger nicht. Im Gegenteil: Kurz nach dem FED-Entscheid setzte sich die Rallyebewegung an den Märkten fort.

Ausblick

Trotz gut gelaufener Aktienmärkte gibt es konjunkturell erste Zeichen einer Eintrübung. Insbesondere die internationalen Einkaufsmanager-Indizes tendieren vermehrt Richtung Kontraktion. Eine unmittelbare und schnell heraufziehende Rezession ist jedoch aktuell noch nicht absehbar. Erst ab Herbst 2023 könnte sich das Stimmungsbild eintrüben, um dann ab Q1/2024 negativer zu werden. Eine harte Rezession erwarten wir aber noch nicht – auch weil die Arbeitsmärkte in Europa und den USA nach wie vor sehr robust sind und nur langsam drehen. Solange kein sprunghafter Anstieg der Arbeitslosigkeit eintritt, sollte das nach wie vor starke Konsumverhalten das Ausmaß der mittlerweile erwartbaren konjunkturellen Eintrübung dämpfen.

Inflationsseitig sind Entspannungstendenzen wahrnehmbar, die sich auch infolge der langsam aufziehenden konjunkturellen Trübung weiter fortsetzen dürften. Sinkende Produzentenpreise stützen diese These.

Die im ersten Halbjahr beobachtete Rückkehr der guten Stimmung an den Aktienmärkten, insbesondere bei vielen Privatinvestoren, lässt auf eine mittlerweile hohe Investitionsquote schließen. Aus dieser Gemengelage ergeben sich Rückschlagspotentiale über die traditionell marktengen Sommermonate.

Zinsseitig gibt die eher behäbig in Richtung Eintrübung taumelnde Konjunktur den Zentralbanken noch ein wenig Raum für weitere Zinsschritte. Wir erwarten von der EZB zwei Erhöhungen um 25 Basispunkte bis in den Spätherbst hinein. Die von vielen Marktteilnehmern bereits in diesem Jahr erwartete Reduktion der Zinsen in den USA sehen wir nicht. Wir gehen davon aus, dass erst ab 2024 mit Einsetzen der konjunkturellen Schwächephase der Druck auf die Zentralbanken größer wird.

In der Ausrichtung des Fonds sehen wir uns mit dem Fokus auf Qualitätsunternehmen mit starken Bilanzen und weniger konjunktursensitiven Geschäftsmodellen gut aufgestellt – auch vor dem Hintergrund eines möglicherweise nahenden wirtschaftlichen Dämpfers.

Die breite Diversifikation über Länder und Währungsgrenzen werden wir beibehalten.

Das bevorstehende saisonal üblicherweise schwächste Quartal für Aktien wollen wir bei Qualitätstiteln zum Einstieg nutzen.



Bei den festverzinslichen Wertpapieren setzen wir auch in Zukunft scherpunktmäßig auf mittlere Laufzeiten und qualitativ gute Emittenten, die eine attraktive Grundrendite sicherstellen. Dadurch sind wir ausreichend konservativ aufgestellt und können gleichzeitig über die nächsten Jahre durch die Rentenseite eine stabilisierende Wirkung auf die Performance erwarten. Wir werden diese Vorgehensweise mit attraktiven Zukäufen verstetigen.

Gold bleibt ein wichtiger Baustein als Sicherheitsfaktor in unsicheren Zeiten.

Mit dieser Positionierung sehen wir uns für die kommenden Perioden gut aufgestellt.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

FFPB Dividenden Select / LU0775212839 (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) -2,80 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

FFPB Dividenden Select (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) 1,56 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

FFPB Dividenden Select (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) 1,56 %

Performance Fee

FFPB Dividenden Select (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)* 0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

FFPB Dividenden Select (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) 179 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für FFPB Dividenden Select werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

FFPB Dividenden Select (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) 190.251,68 EUR

* Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für den Fonds nicht vorgesehen.



Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

FFPB Dividenden Select

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen									65.951.699,90	87,26
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	6.100,00	6.100,00	0,00	EUR	211,05	1.287.405,00	1,70
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	25.500,00	25.500,00	0,00	EUR	44,04	1.123.020,00	1,49
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	24.850,00	24.850,00	0,00	EUR	50,51	1.255.173,50	1,66
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2GS5D8	Stück	5.300,00	5.300,00	0,00	EUR	45,42	240.726,00	0,32
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	34.500,00	34.500,00	0,00	EUR	44,20	1.524.727,50	2,02
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	46.600,00	46.600,00	0,00	EUR	19,93	928.738,00	1,23
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	75.105,00	0,00	0,00	EUR	11,54	866.336,18	1,15
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005677108	Stück	3.200,00	3.200,00	0,00	EUR	73,00	233.600,00	0,31
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	22.400,00	22.400,00	0,00	EUR	74,56	1.670.144,00	2,21
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE0006048432	Stück	17.000,00	19.900,00	-2.900,00	EUR	72,68	1.235.560,00	1,63
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	4.150,00	4.150,00	0,00	EUR	338,70	1.405.605,00	1,86
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007461006	Stück	10.850,00	10.850,00	0,00	EUR	18,82	204.197,00	0,27
STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2G9MZ9	Stück	4.945,00	4.945,00	0,00	EUR	39,30	194.338,50	0,26
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0008303504	Stück	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	8,37	251.100,00	0,33
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0JL9W6	Stück	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	36,69	220.140,00	0,29
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	48.000,00	48.000,00	0,00	EUR	17,37	833.520,00	1,10
Dänemark										
Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10		DK0060227585	Stück	12.193,00	0,00	0,00	DKK	473,00	774.449,81	1,02
USA										
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001		US0311621009	Stück	4.700,00	0,00	0,00	USD	221,16	954.501,38	1,26
Apple Inc. Registered Shares o.N.		US0378331005	Stück	4.900,00	0,00	-7.000,00	USD	189,59	853.067,95	1,13
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001		US17275R1023	Stück	20.500,00	0,00	0,00	USD	51,21	964.008,26	1,28
Dow Inc. Reg. Shares DL -,01		US2605571031	Stück	18.900,00	0,00	0,00	USD	53,24	924.000,00	1,22
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05		US4370761029	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	307,82	847.988,98	1,12
Honeywell International Inc. Registered Shares DL 1		US4385161066	Stück	4.200,00	4.200,00	0,00	USD	206,47	796.303,03	1,05
Intel Corp. Registered Shares DL -,001		US4581401001	Stück	29.750,00	29.750,00	-20.200,00	USD	32,91	899.056,47	1,19
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20		US4592001014	Stück	8.130,00	0,00	0,00	USD	134,06	1.000.833,61	1,32
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1		US4781601046	Stück	5.525,00	0,00	-2.375,00	USD	164,10	832.555,10	1,10



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01		US5801351017	Stück	3.380,00	0,00	-1.000,00	USD	294,47	913.965,66	1,21
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01		US58933Y1055	Stück	14.800,00	0,00	0,00	USD	113,54	1.543.059,69	2,04
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625		US5949181045	Stück	3.200,00	0,00	-4.600,00	USD	335,05	984.536,27	1,30
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.		US6541061031	Stück	6.900,00	6.900,00	-8.200,00	USD	113,37	718.322,31	0,95
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166		US7134481081	Stück	12.800,00	6.400,00	0,00	USD	183,88	2.161.307,62	2,86
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.		US7427181091	Stück	15.460,00	7.730,00	0,00	USD	149,38	2.120.674,75	2,81
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001		US79466L3024	Stück	5.900,00	5.900,00	0,00	USD	210,43	1.140.070,71	1,51
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01		US91324P1021	Stück	2.300,00	0,00	0,00	USD	476,44	1.006.255,28	1,33
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001		US92826C8394	Stück	5.000,00	0,00	0,00	USD	234,32	1.075.849,40	1,42
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL -,10		US92343V1044	Stück	21.500,00	0,00	0,00	USD	36,99	730.289,26	0,97
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01		US92532F1003	Stück	12.500,00	12.500,00	0,00	USD	348,18	3.996.556,47	5,29
Walgreens Boots Alliance Inc. Reg. Shares DL -,01		US9314271084	Stück	46.000,00	23.000,00	0,00	USD	28,37	1.198.365,47	1,59
Walmart Inc. Registered Shares DL -,10		US9311421039	Stück	16.400,00	8.200,00	0,00	USD	154,28	2.323.408,63	3,07
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01		US2546871060	Stück	7.500,00	0,00	0,00	USD	88,95	612.603,31	0,81
Verzinsliche Wertpapiere										
Belgien										
Belgien, Königreich - Anleihe - 1,450 22.06.2037		BE0000344532	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	80,39	643.092,00	0,85
Bundesrep. Deutschland										
Berlin Hyp AG - Pfandbrief - 3,000 11.05.2026		DE000BHY0SP0	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	98,57	788.540,00	1,04
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 0,250 15.08.2028		DE0001102457	Nominal	800.000,00	0,00	-1.700.000,00	EUR	89,23	713.836,00	0,94
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 0,500 15.08.2027		DE0001102424	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	91,80	734.412,00	0,97
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 2,100 15.11.2029		DE0001102622	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	97,81	782.476,00	1,04
Bundesrep.Deutschland - Schatzanweisung - 2,200 12.12.2024		DE0001104909	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	98,44	787.492,00	1,04
DZ HYP AG - Pfandbrief - 0,010 29.01.2024		DE000A2TSD55	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	97,94	783.496,00	1,04
DZ HYP AG - Pfandbrief - 3,000 16.01.2026		DE000A3MQUY1	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	98,51	788.068,00	1,04
Münchener Hypothekenbank - Pfandbrief - 2,750 24.09.2025		DE000MHB33J5	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	98,08	784.636,00	1,04
Finnland										
Finnland, Republik - Anleihe - 0,500 15.09.2027		FI4000278551	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	90,37	723.000,00	0,96
Frankreich										
Frankreich - Anleihe - 0,000 25.02.2025		FR0014007TY9	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	94,73	757.804,00	1,00
Kanada										
Mercedes-Benz Fin. Canada Inc. EO-Medium-Term Notes 2022(27)		DE000A3LBMV2	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	97,31	778.500,00	1,03
Niederlande										
Niederlande - Anleihe - 2,000 15.07.2024		NL0010733424	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	98,59	788.752,00	1,04
Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(33/33)		XS2526839506	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	96,83	774.680,00	1,02
Österreich										
Österreich, Republik - Anleihe - 0,900 20.02.2032		AT0000A2WSC8	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	84,24	673.900,00	0,89



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Spanien										
Spanien - Anleihe - 2,550 31.10.2032		ES0000012K61	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	93,68	749.420,00	0,99
Supranational										
Europäische Union - Anleihe - 1,375 04.10.2029		EU000A1ZR7H3	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	90,49	723.888,00	0,96
Europäische Union - Commercial Papers - 0,000 07.07.2023		EU000A3K4D17	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	99,96	799.716,00	1,06
USA										
Booking Holdings Inc. - Anleihe - 2,375 23.09.2024		XS1112850125	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	97,91	783.304,00	1,04
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	56.000,00	0,00	0,00	EUR	56,44	3.160.640,00	4,18
Irland										
Invesco Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Gold		IE00B579F325	Stück	30.180,00	0,00	0,00	EUR	169,45	5.114.001,00	6,77
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
EnviTec Biogas AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0MVLS8	Stück	4.692,00	4.692,00	0,00	EUR	50,40	236.476,80	0,31
Mensch u. Maschine Software SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0006580806	Stück	4.300,00	4.300,00	0,00	EUR	54,70	235.210,00	0,31
Investmentanteile*									7.135.288,99	9,44
Gruppenfremde Investmentanteile										
Luxemburg										
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc o.N.		LU1781541252	Anteile	187.000,00	210.000,00	-23.000,00	JPY	2.242,33	2.662.833,92	3,52
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N.		LU0839027447	Anteile	205.000,00	230.000,00	-25.000,00	JPY	3.435,50	4.472.455,07	5,92
Derivate									-182.584,95	-0,24
Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
S&P 500 Index (CBOE) PUT 3400 Sep.2023	SMEX			-200,00			USD		-89.948,58	-0,12
S&P 500 Index (CBOE) PUT 3600 Sep.2023	SMEX			200,00			USD		135.127,64	0,18
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
Mini-Sized DJIA Index Futures (CBT) Sep.2023	XCBT			-120,00			USD		-227.764,01	-0,30
Bankguthaben									1.391.165,99	1,84
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				1.525.654,70			EUR		1.525.654,70	2,02

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				-146.458,20			USD		-134.488,71	-0,18
Sonstige Vermögensgegenstände									1.403.642,57	1,86
Dividendenansprüche				18.860,79			EUR		18.860,79	0,02
Einschüsse (Initial Margin)				1.006.833,79			EUR		1.006.833,79	1,33
Zinsansprüche aus Bankguthaben				12.654,10			EUR		12.654,10	0,02
Zinsansprüche aus Wertpapieren				137.529,89			EUR		137.529,89	0,18
Forderungen aus Future Variation Margin				227.764,00			EUR		227.764,00	0,30
Gesamtaktiva									75.699.212,50	100,15
Verbindlichkeiten									-114.923,04	-0,15
aus										
Fondsmanagementvergütung				-79.541,06			EUR		-79.541,06	-0,11
Prüfungskosten				-17.653,76			EUR		-17.653,76	-0,02
Risikomanagementvergütung				-319,79			EUR		-319,79	0,00
Taxe d'abonnement				-8.557,19			EUR		-8.557,19	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-3.264,37			EUR		-3.264,37	0,00
Verwaltungsvergütung				-5.090,63			EUR		-5.090,63	-0,01
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-496,24			EUR		-496,24	0,00
Gesamtpassiva									-114.923,04	-0,15
Fondsvermögen									75.584.289,46	100,00**
Umlaufende Anteile					STK				592.722,394	
Anteilwert					EUR				127,52	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

				per 29.06.2023
Dänische Kronen	DKK	7,4470		= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	JPY	157,4700		= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0890		= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

SMEX	Singapore Mercantile Exchange Pte Ltd
XCBT	Chicago Board Of Trade

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	18.927.272,73	25,04
Optionen	4.490.585,99	5,94



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des FFPB Dividenden Select, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Handel				
Aktien				
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	USD	0,00	-6.900,00
Activision Blizzard Inc. Registered Shares DL-,000001	US00507V1098	USD	0,00	-11.300,00
AGCO Corp. Registered Shares DL -,01	US0010841023	USD	0,00	-8.007,00
Altria Group Inc. Registered Shares DL -,333	US02209S1033	USD	0,00	-19.800,00
American Express Co. Registered Shares DL -,20	US0258161092	USD	5.800,00	-5.800,00
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023	USD	0,00	-40.245,00
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	USD	180.000,00	-180.000,00
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	EUR	14.950,00	-14.950,00
Boeing Co. Registered Shares DL 5	US0970231058	USD	4.250,00	-9.550,00
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	USD	0,00	-400,00
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	GB0002875804	GBP	0,00	-27.368,00
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	USD	0,00	-1.570,00
Canadian Natural Resources Ltd Registered Shares o.N.	CA1363851017	CAD	32.200,00	-32.200,00
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015	USD	0,00	-5.080,00
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	EUR	0,00	-9.500,00
Chocoladef. Lindt & Sprüngli vink.Namens-Aktien SF 100	CH0010570759	CHF	0,00	-9,00
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	USD	0,00	-18.600,00
ConocoPhillips Registered Shares DL -,01	US20825C1045	USD	16.600,00	-16.600,00
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	EUR	20.000,00	-20.000,00
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	US22160K1051	USD	3.200,00	-3.200,00
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	EUR	62.900,00	-62.900,00
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	US1266501006	USD	0,00	-13.750,00
Devon Energy Corp. Registered Shares DL -,10	US25179M1036	USD	30.500,00	-30.500,00
EOG Resources Inc. Registered Shares DL -,01	US26875P1012	USD	8.000,00	-8.000,00
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	EUR	0,00	-27.000,00
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040	USD	0,00	-3.050,00
Halliburton Co. Registered Shares DL 2,50	US4062161017	USD	0,00	-39.000,00
Hess Corp. Registered Shares DL 1	US42809H1077	USD	7.000,00	-7.000,00
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	USD	6.300,00	-6.300,00
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	EUR	0,00	-28.500,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Kellogg Co. Registered Shares DL -,25	US4878361082	USD	0,00	-13.427,00
Lululemon Athletica Inc. Registered Shares o.N.	US5500211090	USD	0,00	-5.000,00
Marathon Oil Corp. Registered Shares DL 1	US5658491064	USD	0,00	-61.000,00
Marriott International Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US5719032022	USD	0,00	-5.390,00
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	EUR	20.000,00	-32.200,00
Mondelez International Inc. Registered Shares Class A o.N.	US6092071058	USD	0,00	-16.100,00
Mosaic Co., The Registered Shares DL -,01	US61945C1036	USD	0,00	-14.000,00
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	CHF	0,00	-15.333,00
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	USD	28.000,00	-28.000,00
Nintendo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3756600007	JPY	28.800,00	-32.000,00
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	CHF	0,00	-17.500,00
Occidental Petroleum Corp. Registered Shares DL -,20	US6745991058	USD	12.000,00	-12.000,00
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	USD	110.000,00	-110.000,00
Pioneer Natural Resources Co. Registered Shares DL -,01	US7237871071	USD	7.300,00	-7.300,00
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038	EUR	23.850,00	-23.850,00
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	GBP	0,00	-12.200,00
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Sh(sp.GDRs144A/95) 25/SW 100	US7960508882	USD	0,00	-648,00
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	EUR	0,00	-2.500,00
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	EUR	16.000,00	-16.000,00
Travelers Companies Inc.,The Registered Shares o.N.	US89417E1091	USD	0,00	-6.600,00
Tyson Foods Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,10	US9024941034	USD	0,00	-15.300,00
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	EUR	10.600,00	-10.600,00
Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	US9344231041	USD	0,00	-9.735,00
Wells Fargo & Co. Registered Shares DL 1,666	US9497461015	USD	0,00	-20.500,00
Woodside Energy Group Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/1 o.N.	US9802283088	USD	41.000,00	-41.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 1,000 15.08.2024	DE0001102366	EUR	0,00	-2.500.000,00
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 0,000 15.02.2031	DE0001102531	EUR	0,00	-4.000.000,00
European Investment Bank - Anleihe - 1,125 13.04.2033	XS1612977717	EUR	800.000,00	-800.000,00
Kreditanst.f.Wiederaufbau - Anleihe - 0,500 28.09.2026	XS1897340854	EUR	0,00	-2.500.000,00
Spanien - Anleihe - 0,850 30.07.2037	ES0000012124	EUR	800.000,00	-800.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
Kreditanst.f.Wiederaufbau - Anleihe - 0,375 15.03.2023	DE000A168Y22	EUR	0,00	-2.500.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) FFPB Dividenden Select

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	145.625,11
Zinsen aus Bankguthaben	134.805,83
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	1.493.997,83
Ordentlicher Ertragsausgleich	-59.632,32
Summe der Erträge	1.714.796,45
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-65.670,58
Verwahrstellenvergütung	-42.153,56
Depotgebühren	-22.634,63
Taxe d'abonnement	-39.183,91
Prüfungskosten	-24.226,45
Druck- und Veröffentlichungskosten	-19.899,90
Risikomanagementvergütung	-3.837,48
Sonstige Aufwendungen	-10.707,41
Transfer- und Registerstellenvergütung	-28.375,00
Zinsaufwendungen	-18.436,03
Fondsmanagementvergütung	-1.026.103,09
Ordentlicher Aufwandsausgleich	49.554,67
Summe der Aufwendungen	-1.251.673,37
III. Ordentliches Nettoergebnis	463.123,08
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	8.876.508,53
Realisierte Verluste	-12.579.992,40
Außerordentlicher Ertragsausgleich	131.659,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.571.824,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.108.700,92
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-693.042,51
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.696.013,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.002.970,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.105.730,42



Entwicklung des Fondsvermögens FFPB Dividenden Select

für die Zeit vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	81.664.492,34
Ausschüttung für das Vorjahr	-1.265.639,01
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.587.251,23
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.758.863,31
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.346.114,54
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-121.582,22
Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.105.730,42
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-693.042,51
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	1.696.013,01
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	75.584.289,46



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* FFPB Dividenden Select

	in EUR
zum 30.06.2023	
Fondsvermögen	75.584.289,46
Umlaufende Anteile	592.722,394
Anteilwert	127,52
zum 30.06.2022	
Fondsvermögen	81.664.492,34
Umlaufende Anteile	613.129,163
Anteilwert	133,19
zum 30.06.2021	
Fondsvermögen	98.888.583,50
Umlaufende Anteile	682.809,828
Anteilwert	144,83
zum 30.06.2020	
Fondsvermögen	88.801.895,18
Umlaufende Anteile	660.704,517
Anteilwert	134,40

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
FFPB Dividenden Select
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des FFPB Dividenden Select („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FFPB Dividenden Select zum 30. Juni 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 12. Oktober 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Fonds FFPB Dividenden Select

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des FFPB Dividenden Select einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem europäischen Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	28,4 %
Maximum	86,7 %
Durchschnitt	51,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 42,36 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Die Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft ist gemäß den Vorgaben der Capital Requirements Regulation (CRR) nicht zur Veröffentlichung der Vergütungspolitik verpflichtet.

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

